

Info zur Schwimmbaddesinfektion:

Wir sind keine Schwimmbadexperten – bitte fragen Sie bezüglich der Wasseraufbereitung Ihres Schwimmbades bei Ihrem Schwimmbadhersteller nach. Da wir aber immer wieder auf Anfrage und Wunsch unserer Kunden Ammonium- und Kupfersulfat abgeben, haben wir für Sie ein Informationsblatt zur richtigen Anwendung verfasst!

Ammoniumsulfat und **Kupfersulfat** sind Salze der Schwefelsäure. Diese werden auch in der Lebensmittelindustrie zur Haltbarmachung von Lebensmitteln und Getränken verwendet.

ACHTUNG:

Kupfersulfat unverdünnt ist ein Umweltgift, gesundheitsschädlich beim Verschlucken, reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.



Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Schäden.

Dosierung:

Der PH-Wert des Wassers sollte auf 7,2 eingestellt sein.

Ammoniumsulfat 4g pro m³ Wasser (=1000l) als Flockungsmittel

Kupfersulfat 1-2g pro m³ (=1000l) Wasser gegen Algen

Anwendung:

Das Ammoniumsulfat wird – ohne es vorher aufzulösen – im Schwimmbecken verteilt. Das Kupfersulfat wird in einem Eimer Wasser aufgelöst und nach einer halben Stunde ebenfalls im Wasser verteilt. Nachher Wasser umwälzen lassen.

Die Chlorbeigabe (1 Langzeittablette pro 10 m³) muss beibehalten werden! Im Vergleich zu Chlor wird Kupfersulfat nicht abgebaut und verbleibt auch nach dem Ablassen in der Natur.



WARNHINWEISE:

Ab einer Konzentration von 1,25g Kupfersulfat pro Kubikmeter Wasser (1,25g/m³) ist das Einleiten in die Kanalisation bzw. das Versickern in Österreich behördlich bewilligen zu lassen.

Vergewissern Sie sich beim Schwimmbadhersteller, ob Kupfersulfat verwendet werden darf. Bei falscher

Anwendung kann die Verfärbung von Folien, Korrosion von Metallen, Verfärbung von Badekleidung, usw. nicht ausgeschlossen werden. Wir übernehmen dafür keinerlei Haftung!

Tipp:

Normalerweise ist ein Nachdosieren nicht nötig. Durch Regen, Nachfüllen und Verdunstung kann die Konzentration jedoch sinken und eine entsprechende geringe Nachdosierung notwendig werden.

Wenn das Wasser trüb wird:

Kontrolle, ob die Chlorkonzentration stimmt, eventuell nachdosieren.

PH-Wert kontrollieren!

Die Umwälzpumpe speziell bei erhöhter Außentemperatur und Gewitterneigung länger laufen lassen, bzw. bei starker Trübung ein bis zwei Tage durchlaufen lassen. Nachdosierung von 10% der oben angegebenen Werte für Sulfate möglich.